

MBB Industries AG: Ergebnis steigt im 1. Quartal 2012 um 135 % auf 3,2 Mio. € (49 Cent je Aktie)

- Umsatz verbessert sich um 14 % auf 31,4 Mio. Euro
- Konzernergebnis steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 135 % auf 3,2 Mio. Euro
- Ertrag aus der Erstkonsolidierung von 1,7 Mio. Euro
- Liquide Mittel erreichen neues Allzeithoch von 47,8 Mio. Euro
- Weiterhin guter Geschäftsverlauf im 2. Quartal

Berlin, 15. Mai 2012 – Die MBB Industries AG (ISIN DE000A0ETBQ4), ein familiengeführter mittelständischer Konzern, ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2012 gestartet. Das Konzernergebnis verbesserte sich im 1. Quartal 2012 um 135 Prozent auf 3,2 Mio. Euro, nach 1,4 Mio. Euro ein Jahr zuvor. Dies entspricht einem Ergebnis pro Aktie von 49 Cent, wobei alle Beteiligungslinien zum positiven Ergebnis beigetragen haben.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal stieg der Umsatz in den ersten drei Monaten 2012 von 27,7 Mio. Euro um 13,5 Prozent auf 31,4 Mio. Euro. Umsatzbeiträge der zum 31.03.2012 erstmals konsolidierten CLAAS Fertigungstechnik GmbH, die zukünftig als MBB Fertigungstechnik GmbH firmieren wird, sind im 1. Quartal nicht enthalten. Das EBITDA erhöhte sich von 2,7 Mio. Euro um 73,5 Prozent auf 4,7 Mio. Euro, die EBITDA-Marge verbesserte sich von 9,7 Prozent auf 15,1 Prozent. In dem Ergebnis ist auch ein positiver Unterschiedsbetrag aus Kapitalkonsolidierung der CLAAS Fertigungstechnik GmbH von 1,7 Mio. Euro berücksichtigt.

Das Eigenkapital beträgt zum Stichtag 50,0 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote sinkt bedingt durch die Erstkonsolidierung der CLAAS Fertigungstechnik GmbH und der damit verbundenen Bilanzausweitung auf 33 Prozent. Die liquiden Mittel zum 31.03.2012 betragen inklusive Wertpapieren und physischen Goldbeständen 47,8 Mio. Euro, der Net Cash (vorgenannte liquide Mittel abzüglich verzinslichen Verbindlichkeiten) verbesserte sich auf 24,6 Mio. Euro, was jeweils neue Höchststände bedeutet.

Zum 31.03.2012 verfügte die Konzernmuttergesellschaft über liquide Mittel von 14,8 Mio. Euro, die nach Abzug der für die Hauptversammlung am 18. Juni 2012 vorgeschlagenen Dividende von 44 Cent pro Aktie, entsprechend 2,8 Mio. Euro, für das weitere Wachstum der MBB Gruppe durch Unternehmenskäufe vorgesehen sind.

Die gute Umsatz- und Ergebnisentwicklung der MBB im 1. Quartal 2012 setzt sich nach Einschätzung des Vorstands im 2. Quartal fort. Zusätzlich wird auch die CLAAS Fertigungstechnik GmbH im 2. Quartal erstmals zum Umsatz beitragen. Im Gesamtjahr 2012 rechnet der Vorstand mit dem erstmaligen Überschreiten der 200 Mio. Euro Umsatzschwelle und sieht ein im Vergleich zum Vorjahr mindestens proportional ansteigendes Ergebnis des MBB-Konzerns.

Der vollständige Finanzbericht zu den ersten drei Monaten 2012 steht ab dem 31. Mai 2012 auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.mbbindustries.com zum Download zur Verfügung.

Über die MBB Industries AG:

Die MBB Industries AG ist ein familiengeführter mittelständischer Konzern, der seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel – substantielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB Industries AG.

Weitere Informationen über die MBB Industries AG finden sich im Internet unter

<http://www.mbbindustries.com>

–

MBB Industries AG
Joachimstaler Str. 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
anfrage@mbbindustries.com
www.mbbindustries.com

Vertretungsberechtigter Vorstand
Dr. Christof Nesemeier (Vorsitzender), Gert-Maria Freimuth

Aufsichtsrat
Dr. Peter Niggemann (Vorsitzender), Dr. Jan C. Heitmüller, Dr. Matthias Rumpelhardt

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HR 97470